

# JAHRESPROGRAMM 2004/2

12. Juli (Montag), Gasthaus Hagn in Armstorf:  
Dia - Vortrag von Rudolf Münch:

„Gothik im Haager Land“.

23. + 24. Juli (Freitag + Samstag) Haag Schlosshof:

5. **Traditionelles Weinfest des Geschichtsvereins.**

Näheres siehe Plakat und beigefügtes Programm.

30. Juli (Freitag), Museum des Haager Landes:

LANGE NACHT DES MUSEUMS 20<sup>00</sup> BIS 1<sup>00</sup> UHR.

13. September (Montag), im Gasthaus Baumgartner in Tiefenstätt:

Diavortrag mit Erläuterungen zum neuen Waffenrecht von Rudolf Münch.

„Antiquitäten sammeln“

25. + 26. September (Samstag + Sonntag)

„Herbstfahrt des GRH nach Wertheim, Miltenberg u. Aschaffenburg“

3. Oktober (Sonntag), in der Pfarrkirche St. Mariae in Kirchdorf:

15. **Stiftsmesse seit 1990.** Beginn 8<sup>30</sup> Uhr.

Näheres siehe Tagespresse.

10. Oktober (Sonntag): **Herbstwanderung des GRH.**

Dortwanderung durch Kirchdorf inkl. Kirchenbesichtigung. Näheres siehe Tagespresse.

11. Oktober (Montag): im Gasthaus Hofgarten in Haag:

Diavortrag von Rudolf Münch

„Haager Tracht und Keramik“

8. November (Montag), im Gasthaus Kirschner in Hacklthall:

Diavortrag von Gerhard Kramer.

„ERDGESCHICHTE TEIL II.“

13. Dezember (Montag): im Gasthaus Hofgarten in Haag.

**Jahresrückblick 2004 mit Vereinsdias und Ehrungen.**

## **Änderungen vorbehalten!**

Allgemein:

Die **Vereinsabende** beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 20 Uhr.

Der **Stammisch** „Die Grafschäfler“, findet immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat im Gasthaus Hofgarten ab 20 Uhr statt, außer Feiertags.

Impressum:

Herausgeber Geschichtsverein Reichsgrafschaft Haag e. V., Redaktion: Gerhard Kramer 2004

und des Betriebes, wie es beim Museum verlangt wurde, sondern sind dem Gutdünken der Betreiberfirma überlassen, ohne dass deren Einhaltung von Bauherrensseite oder von der Bauaufsicht überprüft wird. „Denn die Verantwortung für die Einhaltung des Brandschutzes ... trägt die E-Plus Mobilfunk GmbH & Co KG“, teilt uns die Staatsregierung mit. „Eine Prüfpflicht der Baugenehmigungsbehörde besteht nicht“, wie Dr. Thomas Goppel im Schreiben vom 25.11.2003 an den Geschichtsverein betont (Seite 5 XII/4-K4652H-12/51 196).

Diese Verfahrensweise steht im eklatanten Widerspruch zum Bescheid des Landratsamtes Mühldorf vom 31.1.1989 Nr.60-602, BV-Nr.12/89, in dem hinsichtlich des Brandschutzes die „öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben oder Gesundheit der Besucher“ ausdrücklich verlangt wird (Unterschrift „Dömling“). Der Geschichtsverein unterliegt mit seiner Elektroanlage für das Museum, dessen Projekt schon im Vorfeld genau überprüft wurde, einer regelmäßigen Überwachung durch den TÜV. Es ist uns unverständlich, wieso gegenüber der Firma E-plus nicht dieselben Maßstäbe verwendet werden, wo doch dieselben Risiken bestehen. Hier scheint der Eigentümer des Gebäudes, wie auch die zuständigen Behörden die voreilig erteilte Ausnahmegenehmigung („genehmigungsfrei“) ausgesprochen zu haben, ohne deren Konsequenzen zu bedenken. Der Geschichtsverein als Betreiber des Museums kann sich aber auf solche Hasardspiele bezüglich der Brandgefahr nicht einlassen.

Mit freundlichen Grüßen!  
Gerhard Kramer 1. Vorstand

Soweit aus dem Schreiben an die Marktgemeinde Haag und die im nachfolgenden Verteilerschlüssel genannten Ämter und öffentlichen Organe.

# Grafschafts Kurier

Informationsblatt des Geschichtsvereins Reichsgrafschaft Haag e.V.  
Erscheint halbjährlich

Ausgabe Nr. 14 - 2004 / II



## Museum vor dem aus durch Mobilfunkantenne?

Angesichts des Projektes einer Antennenanlage im Schlossturm möchten wir die Verantwortlichen der Marktgemeinde Haag darauf aufmerksam machen, dass der Geschichtsverein im Falle eines Einbaues der Antennenanlage das Museum im Schlossturm zwar belässt, aber im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, gemäß Art.3 Abs. 1 Bay BO, insbesondere im Interesse von Leben und Gesundheit der Besucher und der ehrenamtlich Bediensteten, den Museumsbetrieb einstellt, solange eine Antennenanlage im Turm in Betrieb ist.



Diese Vorsichtsmaßnahmen beziehen sich nicht nur auf die Strahlung durch Elektromog, sondern insbesondere auf die erhöhte Brandgefahr durch laufenden elektrischen Strom ins Dachgebälk des Schlossturmes. Denn die einzubauenden Elektroleitungen in den Dachstuhl unterliegen nicht einer behördlichen Überprüfung des Projektes, der Bauausführung

Bürgermeister Markt Haag,  
Gemeinderatsfraktionen des Marktes Haag,  
Landratsamt Mühldorf, Bezirksfinanzdirektion, Fa.E-plus+ München,  
Bayerische Staatsregierung, Staatliches Hochbauamt Rosenheim,  
Wasserburger Zeitung, Wochenblatt Mühldorf, Bayerischer Rundfunk.

### **Auf ein Wort!**

Nun da bin ich nochmals, denn anbei möchte ich Ihnen unser **Weinfest** – und **Lange Nacht des Museums** - Programm nahe bringen. Der Termin vom August konnte leider durch Terminüberschneidung mit dem Jugendbeirat der Gemeinde Haag nicht gehalten werden und wurde auf **23. + 24. Juli 2004** vorverlegt.

#### **Freitag, 23. Juli 2004:**

5. **traditionelles Weinfest des Geschichtsverein im Turnierzelt im Schlosshof** in Haag. ( Beginn 18<sup>00</sup> Uhr) Musikalisch- künstlerische Unterhaltung durch Peter Huber und die historische Tanzgruppe **Saltandi Haagenöis**.  
Abends Lagerfeuer.

#### **Samstag, 24. Juli 2004:**

5. **traditionelles Weinfest des Geschichtsverein im Turnierzelt im Schlosshof** in Haag. ( Beginn 16<sup>00</sup> Uhr) Musikalisch- künstlerische Unterhaltung durch Peter Huber und die historische Tanzgruppe **Saltandi Haagenöis**.  
Abends Lagerfeuer.

#### **Sonntag, 25. Juli 2004:**

Die Trachtengruppe beteiligt sich an den Feierlichkeiten des TSV 1864 Haag. Näheres siehe Tagespresse.

#### **Freitag, 30. Juli 2004:**

**Traditionelle Lange Nacht des Museums mit Turnierzelt im Schlosshof** in Haag. ( Beginn 20<sup>00</sup> Uhr) Künstlerische Unterhaltung durch die historische Tanzgruppe **Saltandi Haagenöis**.

#### **Sonntag, 1. August 2004:**

Die Trachtengruppe beteiligt sich an den Feierlichkeiten der Kurfürstlichen Schwarzpulverschützen Haag im Bürgersaal. Näheres siehe Tagespresse.

Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Gelegenheit?

**Ihr 1. Vorstand**  
**Gerhard Kramer**